

Kinofoyer LUX Herbst 2017

Geh oder bleib

SEITE 1

31. Aug. 17

Donnerstag, 20.15 Uhr



Hell or High Water

Film von David Mackenzie
mit Chris Pine, Ben Foster und Jeff Bridges

USA 2016, 102 min, E/d

Um die hohe Hypothek seiner geerbten Farm zurückzuzahlen macht Toby mit seinem Bruder Tanner einen Raubzug durch Texas. Sie planen, ausschließlich die Filialen der Bank zu überfallen, bei der sie verschuldet sind. Ihnen immer auf den Fersen bleibt der kurz vor der Pensionierung stehende Texas Ranger Hamilton. David Mackenzie bedient sich der Ikonographie des klassischen Westerns, um eine moderne Geschichte zu erzählen. Dabei ist der Film weit davon entfernt, sich in Nachahmungen grosser Western-Klassiker zu verlieren. Insgesamt erstaunlich ruhig gehalten, zeichnet er sich vor allem durch seinen trockenen Humor aus, abgerundet durch eine Spur Sozialkritik.

08. Sept. 17

Freitag, 20.15 Uhr



Tschick

Der beste Sommer von allen

Ein Film von Fatih Akin nach dem Erfolgsroman von Wolfgang Herndorf
mit Tristan Göbel und Anand Batbileg

Deutschland 2016, 93 min, D

Maik, ein 14-jähriger Aussenseiter, wird die langen Ferien allein am Pool seiner Eltern verbringen. Die Mutter ist zur Zeit in der Entzugsklinik, der Vater mit seiner «Assistentin» auf Geschäftsreise.

Doch da kommt Tschick, eigentlich Andrej Tschichatschow, aus Russland stammend und in einem Hochhaus in Berlin lebend, vorbei. Er hat es von der Förderschule ins Gymnasium geschafft, ist aber nicht so richtig integriert. Er hat einen geklauten Lada dabei... Damit beginnt das Abenteuer. Die beiden Jungs starten eine unvergessliche Reise ohne Karte und Kompass durch die sommerglühende deutsche Provinz.

Der Film wurde von der Fachkritik gelobt, z.B. Spiegel online: das perfekte Roadmovie.

21. Sept. 17

Donnerstag, 20.15 Uhr

22. Sept. 17

Freitag, 20.15 Uhr



La Pazza Gioia

Film von Paolo Virzi
mit Valeria Bruni Tedeschi und Micaela Ramazzotti

Frankreich/Italien 2016, 118 min, It/d

Beatrice und Donatella halten sich nicht ganz freiwillig in der alternativen Therapie-Einrichtung «Villa Biondi» in der Toskana auf, die eine flatterhaft und sehr gesprächig, die andere in sich gekehrt und zerbrechlich. Über die Zeit wächst zwischen den beiden unterschiedlichen Frauen eine Freundschaft. Eines Tages hauen sie zusammen aus der Villa ab – und so beginnt eine verrückte, atemlose Reise... Ein packendes Roadmovie voller ansteckender Energie, mit subtilen gesellschaftskritischen Untertönen.

04. Okt. 17

Mittwoch, 20.15 Uhr



Fuocoammare

Dokumentarfilm von Gianfranco Rosi

Italien/Frankreich 2016, 114 min, It/d

Samuele ist zwölf und lebt auf der Mittelmeerinsel Lampedusa, auf der das Leben schon immer von dem geprägt war, was das Meer anschwemmt. Seit Jahren sind das nun vor allem Menschen – Tausende Flüchtlinge, die auf einer lebensgefährlichen Reise die «Insel der Hoffnung» zu erreichen versuchen. – Ein Jahr lang beobachtete Regisseur Gianfranco Rosi Leben und Alltag auf Lampedusa und hat dort einen der grossen humanistischen Dokumentarfilme der Geschichte geschaffen.

Berlinale 2016: Goldener Bär und Preis der Ökumenischen Jury

Kinofoyer LUX Herbst 2017

Geh oder bleib



Kinofoyer Lux

Aula Ennetgraben

www.kinolux.ch | info@kinolux.ch | Postfach 406 | 8910 Affoltern a. A.

Kinofoyer LUX Herbst 2017

Geh oder bleib

Eintrittspreise:

Einzeleintritt: 14 Franken

Eintritt für Jugendliche bis 20 Jahre: 7 Franken

Jahrespas: 120 Franken

Mitgliedschaft beim Verein Kinofoyer Lux:

60 Franken (inbegriffen sind zwei Eintritte)

Detaillierte Informationen zu den Mitgliedschaften:

www.kinolux.ch

Kino-Gutscheine erhalten Sie an der Abendkasse oder online.

Kinofoyer Lux nimmt keine Platzreservierungen entgegen.

SEITE 2

27. Okt. 17

Freitag, 20.15 Uhr



Ein Mann namens Ove

Film von Hannes Holm nach dem Bestsellerroman von Fredrik Backman
mit Rolf Lassgard, Bahar Pars, Filip Berg und Ida Engvoll

Schweden 2015, 116 min, S/d

Der pedantische Rentner Ove ist in seiner Nachbarschaft, einer uniformen Einfamilienhaussiedlung, denkbar unbeliebt. Er meldet Falschparker, inspiziert Mülltonnen und räumt herumstehende Velos aus dem Weg. Hinter seinem grantigen Wesen verbirgt sich eine traurige Geschichte. Er möchte nämlich sterben. Seit seine geliebte Frau gestorben ist und er seinen Job verloren hat, sieht er keinen Sinn mehr im Leben. Bei seinen Sterbevorbereitungen kommt immer etwas dazwischen.

Als im Haus nebenan eine junge Familie einzieht, die als Erstes seinen Briefkasten demoliert, erfährt Oves Leben eine entscheidende Wendung. Manchmal braucht es eben nur eine streunende Katze, das richtige Werkzeug und eine unerwartete Freundschaft, um alte Wunden zu heilen...

08. Nov. 17

Mittwoch, 20.15 Uhr



Dancer

Dokumentarfilm von Steven Cantor
mit Sergei Polunin

GB 2016, 85 min, OV/d

Gesegnet mit unfassbarem Talent, machte Sergei Polunin, in bescheidenen Verhältnissen in der Ukraine aufgewachsen, beispiellos Karriere und war im Alter von 20 Jahren bereits Meistertänzer des Royal Ballet, der jüngste der Geschichte.

Das Porträt des «enfant terrible des klassischen Ballett» zeigt wie ein junger Mann fast an der Härte dieser Welt des Tanzes zerbricht und ihn die Last des Ruhms an den Rand der Selbstzerstörung bringt.

02. Dez. 17

Samstag, 20 Uhr



Vocal Acrobats

Film und Konzert

Eine Veranstaltung von Kinofoyer LUX und Kultur Affoltern



Vocal Acrobats – the passion of an improvised journey

Dokumentarfilm von Klemens Schiess mit Leïla Martial und Andreas Schaerer

Schweiz/Frankreich 2016, 52 min, CHD/Fr/d

BAA BOX Leïla Martial

Konzert mit den Stimmakrobaten aus Paris:

Leïla Martial (voice, keyboard, electronics), Eric Perez (drums, voice, human bass), Pierre Tereygeol (guitar, voice)

Eintrittspreis 40.- / 20.- (Legi) (nicht im LUX-Jahrespas inbegriffen)

Vorverkauf: Buchhandlung Scheidegger, Affoltern am Albis, 044 762 42 42

Kasse und Bar ab 19 Uhr geöffnet

15. Dez. 17

Freitag, 20.15 Uhr



Juste la fin du monde

Film von Xavier Dolan nach dem Theaterstück von Jean-Luc Lagarce

mit Marion Cotillard, Nathalie Baye, Vincent Cassel, Léa Seydoux und Gaspard Ulliel

Kanada/Frankreich 2016, 95 min, F/d

Ein junger Autor besucht nach 12 Jahren Abwesenheit seine Familie, um seinen bevorstehenden Tod zu verkünden. Wann und wie er sterben wird ist nur eine der Wahrheiten, die uns vorenthalten werden.

Xavier Dolan schafft es in seinem neuesten Film die diffusen Gefühle unausgesprochener Verletzungen und die Unfähigkeit, sich einander mitteilen zu können, brillant darzustellen. Die auffällig extremen Nahaufnahmen drücken dabei vor allem Distanz zwischen den Figuren aus. Ein klaustrophobisch-überhitztes Familienporträt, das einen bisweilen beinahe in den Wahnsinn treibt.

Cannes 2016: Grosser Preis der Jury

Kinofoyer LUX

Aula Ennetgraben, Zwillikerstrasse 16, 8910 Affoltern am Albis

Kinofoyer LUX, Postfach 406, 8910 Affoltern am Albis

PC 80-20876-9

www.kinolux.ch / info@kinolux.ch

LUX auf facebook

LUX newsletter bestellen:

www.kinolux.ch/Newsletter oder info@kinolux.ch

Filmauswahl:

Ursula Moser, Kathrin Mühlemann,

Jorina Wachter

Grafik:

Christian Rentschler,

Hausen a.A.



Kinofoyer Lux

Aula Ennetgraben